

Information zu den Gewinnerschulen des Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung 2016

Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland gewinnt 1.000 Euro beim Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung

Über 150 Schulen aus ganz Deutschland hatten sich um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung beworben, 20 von ihnen haben es in die Endrunde geschafft. Eine Jury wählte daraus die fünf Gewinner, die sich über ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro freuen dürfen. Die 15 übrigen Schulen erhalten Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro – darunter auch die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll.

Berlin, 18. März 2016

Über 150 Bewerbungen

Auch diesmal kannte die Phantasie von Schülern und Lehrern zum Thema Klimaschutz keine Grenzen. 155 Schülerteams mit insgesamt über 4.000 Schülerinnen und Schülern haben an dem zum achten Mal ausgelobten und mit 65.000 Euro dotierten Schulwettbewerb um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung teilgenommen. Fünf Hauptpreise von je 10.000 Euro und 15 Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro wurden vergeben.

Energiesparmaßnahmen an Schulgebäuden, Seminararbeiten und Aktionswochen zum Klimaschutz wurden ebenso eingereicht wie Broschüren, Ratespiele oder Comicbücher über den Klimawandel. Erstmals waren auch berufliche Schulen teilnahmeberechtigt. Am 14. März hatte die Wettbewerbsjury die Qual der Wahl: Es wurde gesichtet und diskutiert bis schließlich die fünf Gewinner der mit jeweils 10.000 Euro dotierten Hauptpreise feststanden. Doch auch die 15 weiteren Beiträge, die es in die „Top 20“ geschafft hatten, dürfen sich freuen: Sie erhalten einen Anerkennungspreis von jeweils 1.000 Euro.

Zum Klimaschutz motivieren

Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung, zeigte sich von Art und Umfang der Wettbewerbsbeiträge begeistert. „Dass wir mit 155 Wettbewerbsbeiträgen einen Teilnahmerecord erreicht haben, belegt die nach wie vor große Bedeutung des Themas Klimaschutz. Wir gratulieren den Gewinnern und hoffen, dass ihre vorbildlichen Projekte auch andere Schulen zu Aktivitäten im Klimaschutz motivieren.“

Und die Gewinner sind ...

Folgende Projekte, Teams bzw. Schulen sind **Gewinner eines Hauptpreises von jeweils 10.000 Euro**:

- das Projekt „Windkraftkunst im Kornfeld“ des Pictorius-Berufskollegs Coesfeld
- die Klasse 9a der Stefan-Zweig-Realschule Endingen für ihr Projekt „Du hast es in der Hand – Schütze unsere Zukunft“
- die Sambia AG der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule Gladbeck für ihr Projekt „Licht zum Lernen“
- die Staatliche Berufsschule Mindelheim für ihren Energieeffizienzkurs
- die Klima-Checker der Balthasar-Neumann-Realschule München für ihr Projekt „Die Klima-Checker helfen bei der Klimarettung“.

Folgende Schulen, Teams bzw. Projekte erhalten **Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro**:

- das Schülerteam „Energieparcours“ der Edith-Stein-Schule in Alzenau (Bayern) für den von ihr entwickelten und gebauten Energieparcours auf der Landesgartenschau Alzenau 2015
- die Brillat-Savarin-Schule Berlin für ihr Ausbildungsangebot „Nachhaltigkeitstrainees im Gastgewerbe“
- der Wahlpflichtkurs Klimaschutz der 10. Klassen des Rheingau-Gymnasiums in Berlin für sein Projekt „Klimakiller und Klimaschutz im Schulalltag“

- das Robert-Havemann-Gymnasium Berlin für die Klimaschutz-Projekte seiner Physik-Kurse der Oberstufe
- Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassenstufe der Geschwister-Scholl-Schule in Blieskastel (Saarland) für ihre Projekte „Klimaquiz“ und „Handy trifft Sonne“
- die Klima-Checker der Nibelungen-Realschule in Braunschweig für ihr Projekt „Wir tun dem Klima gut“
- der Schulumweltrat und der AK Nachhaltigkeit des Albrecht Thaer Gymnasiums in Hamburg für ihre Klimaschutz-Aktivitäten
- die Projekt AG „Nachhaltiges Handeln“ des Helmholtz Gymnasiums in Karlsruhe für ihre Projekt „Umwelt: Alle für eine“
- das Energieteam der Oberwaldschule-Aue in Karlsruhe für seine Aktivitäten zum Klimaschutz
- die Schülervvertretung des Gymnasiums Paulinum in Münster für seine Klimaschutz-Aktivitäten 2013 – 2015
- das WIIDZ-Projektteam der Realschule Neusäß (Bayern) für sein Projekt „WIIDZ – Wir investieren in die Zukunft“
- die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll für ihr Projekt „eE4home“
- die Sachsenwaldschule in Reinbek (Schleswig-Holstein) für ihr Green-School-Project
- die Klasse 7a der Albert-Schweitzer-Schule in Sonthofen (Bayern) für ihr Projekt „Klimaparcours“
- das Wahlpflichtfach Wirtschaft und die Informatik AG der Mannlich-Realschule Plus in Zweibrücken (Rheinland-Pfalz) für ihr Projekt „Energiesparen ist smart“

Jury

Die Jury setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Prof. Dr. Günther Bachmann (Juryvorsitz), Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung
- Alice Berger, Generalsekretärin Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V.
- Dr. Reinhard Gabriel, Lehrer an der Integrierten Gesamtschule Nordend in Frankfurt (Preisträger 2015)
- Regine Günther, Leiterin "Klima und Energie" WWF Deutschland
- Robert Hennies, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- Prof. Adrian Hoppenstedt, Landschaftsarchitekt und Honorarprofessor an der TU Berlin
- Ulrich Jordan, Lehrer, Arved Fuchs Expeditionen
- Amelie Meixner, Schülerin des St.-Dominikus-Gymnasiums aus Karlsruhe (Preisträger 2015)
- Dr. Lutz Spandau, Vorstand Allianz Umweltstiftung.

Klimapreis

Mit dem Deutschen Klimapreis will die Allianz Umweltstiftung das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszeichnen. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler wie Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema „Klimaschutz“ mit Freude und positivem Engagement zu widmen.

Der Deutsche Klimapreis der Allianz Umweltstiftung besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro verliehen.

Publikationsreihe Wissen

Auch die Publikationsreihe „Wissen“ der Allianz Umweltstiftung ist für Schulen von Interesse. Sie informiert mit speziell für Schüler und Lehrer entwickelten Informationsbroschüren fachlich fundiert, über aktuelle Umweltthemen. Bisher sind in dieser Reihe die Broschüren „Wasser“, „Tropenwald“, „Klima“, „Klimaschutz“, „Klimaschutz an Schulen“ und „Erneuerbare Energien“ erschienen, die auf der Stiftungshomepage zum kostenlosen Download bereitstehen.

Allianz Umweltstiftung

„Mitwirken an einem lebenswerten Dasein in einer sicheren Zukunft“ - Nach dieser Maxime unterstützt die Allianz Umweltstiftung seit ihrer Gründung 1990 Umweltprojekte in ganz Deutschland. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Vermittlung von Umweltwissen.

Weitere Informationen:

Allianz Umweltstiftung
Dr. Lutz Spandau (Vorstand)
Dipl.-Ing. Peter Wilde (Projektmanagement)
Pariser Platz 6
10117 Berlin

Tel.: 030 – 20 67 15 95 50
Fax: 030 – 20 67 15 95 60
www.allianz-umweltstiftung.de
info@allianz-umweltstiftung.de